Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 8 (1954)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

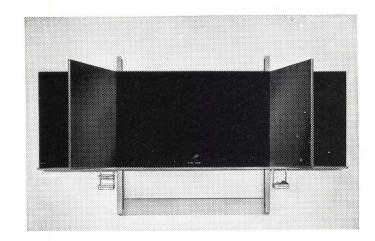
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wandtafeln Schulmöbel

Hunziker-Produkte sind zweckmäßig und formschön Lassen Sie sich vom erfahrenen Fachmann beraten

Hunziker Söhne Thalwil

Schulmöbelfabrik

Gegründet 1880 Telephon 051 / 92 09 13



Zwei

Extreme...



und wo liegt Ihr Vorteil? . . .

Statistiken berichten, daß eine amerikanische Hausfrau, je nach der Größe des Heims, dem Haushalt-Standard und der Art des Bodenbelages zwischen Fr. 21.50 und Fr. 215.— für die Pflege der Böden in ihrem Heim ausgeben muß. Fr. 21.50 genügen zum Kaufe von 2-3 Litern selbstreinigender Bodenwichse, wie man sie für Asphalt-, Gummi- und andere Bodenbeläge braucht. Die Auslage von Fr. 215. — würde ausreichen für eine häufigere Reinigung und Neuwachsen aller Böden, ferner die Miete oder den Kauf eines elektrischen Blochers einschließen.

Und bei uns in der Schweiz? - Genaue Daten kennen wir nicht, aber die entsprechenden Zahlen sind eher ungünstiger; denn wir dürfen ruhig behaupten, daß es wenig Hausfrauen auf der Welt gibt, die die Hausarbeit genauer und minutiöser nehmen als die Schwei-

Plastofloor «Altdorf» und Plastokorkparkett «Altdorf», die beiden ersten schweizerischen Bodenbeläge aus Polyvinylchlorid, vermindern dank der homogenen, weder schmutz- noch staubanfälligen Gehfläche diese das Haushaltungsbudget belastenden Ausgaben: Reinigung und Unterhalt beschränken sich nebst Wischen auf das Entfernen allfälliger Beschmutzungen



mit feuchtem Lappen oder flüssiger Bodenwichse. Wird hin und wieder gewichst, dann nicht, weil diese Belagsart «Nahrung» in Form von Ölen oder Fetten verlangt, sondern nur, wenn die Hausfrau eine individuelle Glanzgebung und zur weitern Erhöhung der außerordentlichen Lebensdauer der Beläge beizutragen wünscht.

Beachten Sie bitte unsere weitern Inserate – oder noch besser: Lassen Sie sich die Dokumentation über Plastobeläge «Altdorf» durch ein Fachgeschäft oder durch



PLASTOFLOOR Altdorp



Hersteller: Dätwyler AG. Altdorf-Uri

Ausstellungen: Baumuster-Centrale Zürich Baumesse Bern. Verkauf durch die Fachfirmen



Elektrische Strahlungsheizung



für Schulen und Räume jeder Art

Zahlreiche Referenzen Projekte kostenlos



Elektrische Kochherde Beleuchtungskörper

Leonardo-Mischventil

Pissoir-Anlagen und Waschfontainen Abwasser-Pumpe Rasensprenger Asphalt- und Isolierarbeiten Betonplatten Beton-Brunnen Randsteine Abfallkörbe

Schweizerische Gasherdfabrik, Solothurn Solothurn
Elcalor, Aarau
O. Stahel, Zürich
Gebr. Huser & Co., Münchwilen
B.A.G., Turgi
J. Boßhard, Zürich Walker, Crosweller & Co., Cheltenham England Maurer & Stüssi, St. Gallen Maurer & Stussi, St. Gallen Häny & Co., Meilen Gebr. Hirt, Küsnacht Karl Hohl's Erben, St. Gallen Herbag AG., Schmerikon Gebr. Biasotto, Urnäsch Angelo Orchide, St. Gallen Siebag AG., Glattbrugg

Einfamilienhaus bei Zürich

Architekt: Werner Müller, Zürich

> Baumeister Zimmerarbeiten Elektrische Installationen Sanitäre Installationen Herdkombination Küche Dach Fenster Türen Böden Garagetor Cheminée Maler Möbel Lampen

> > Garten Spengler

Heinr, Stutz, Zürich Fietz & Leuthold, Zürich W. Schibli, Zürich W. Schibli, Zurich Gilgen Söhne, Kilchberg Walter Francke, Aarburg Novelectric AG., Zürich Furaldach Baden J. Kiefer, Zürich J. Kiefer, Zürich
Türenfabrik AG., Zürich
Kerawerke AG., Laufenburg
Lignoflor AG., Zürich
Metallbau AG., Zürich
Honegger, Zürich
H. Lampert, Zürich
Wohnbedarf AG., Zürich
Lenzlinger & Scherrer, Zürich Lichttechnik Zürich E. Cramer, Zürich
O. Kaufmann, Baden

Ausstellungen

Ausstellung «Forme nuove in Italia»

In Zusammenarbeit mit der Compagnia Nazionale Artigiana zeigt das Kunstge-Nazionale Artigiana zeigt das Kunstge-werbemuseum Zürich vom 13. Juni bis 31. Juli unter dem Titel «Forme nuove in Italia» einen charakteristischen Aus-schnitt aus dem angewandten Kunst-schaffen des heutigen Italien. Es wird da-mit die Tradition der großen Ausstellun-gen fortgeführt, die über das heutige Formschaffen in anderen Ländern Auf-schluß geben schluß geben.

Italien nimmt entscheidenden Anteil am Schaffen der Gegenwart, und die schöpferischen Impulse, die von unserem südlichen Nachbarvolk ausgehen, sind weit-hin spürbar. Mit großer Aufgeschlossenheit werden in Italien die künstlerischen Tendenzen unserer Zeit verarbeitet. Und es zeigt sich, daß dieses Land, das scheinbar im Banne einer übermächtigen jahrhundertealten Tradition steht, vom Geiste einer «modernità» beseelt ist, auf deren Boden ungewöhnliche Leistungen entstehen. Auf den Gebieten der Archientstehen. Auf den Gebieten der Architektur, der Wohneinrichtung, in vielen
Bereichen des angewandten Kunstschaffens und der industriellen Formgebung hat Italien in den letzten Jahren
einen bedeutenden Beitrag an das Formniveau unserer Zeit geleistet. Der vielfältige, immer wieder sehr individuell geprägte «Stil nuovo» der Italiener ist zu
einem Begriff von internationaler Bedoueinem Begriff von internationaler Bedeu-

tung geworden.
Die Ausstellung «Forme nuove in Italia» zeigt sowohl die kunsthandwerkliche Ein-zelleistung, die nach wie vor die Stärke der Italiener ist, als auch das Serien-erzeugnis. Im Mittelpunkt der Ausstel-lung stehen Arbeiten der führenden Persönlichkeiten auf den Gebieten Keramik Glas, Lampen, Möbel, Lederwaren und Textilien. Daneben treten auch das althergebrachte kunsthandwerkliche Klein-gewerbe und, in ausgewählten Proben, das vorbildliche Industrie-Erzeugnis in Gright of the state of the stat von der Compagnia Nazionale Artigiana als Wander-Ausstellung geplante Schau wird anschließend an Zürich auch in Ko-

penhagen und Düsseldorf gezeigt werden. Bautechnik - Baustoffe

Schutzanstriche von Gartenbassins

In den letzten Jahren ist es üblich geworden, daß man Gartenbassins, Schwimmbäder, Planschbecken, Brun-nentröge usw. aus Beton mit einer meer-grünen oder himmelblauen Farbschicht

überzieht. Solche Anstriche bezwecken überzieht. Solche Anstriche bezwecken einerseits eine freundliche Farbwirkung, und anderseits wird das Bauwerk geschützt vor den zersetzenden Einflüssen des Wassers und der Witterung. Nicht zuletzt ermöglicht eine solche Schutzschicht auch eine leichte und bequeme Reinigung des Bassins. Selbstverständlich hat jeder Badbesitzer das größte Interesse, daß ein solcher Überzug dauerhaft und farbtonbeständig ist und nicht abblättert. abblättert.

Man hat auf diesem Gebiet in den letzten Jahren interessante Untersuchungen gemacht, und die erzielten Resultate zeigen, daß das Problem grundsätzlich von zwei Seiten betrachtet werden muß. Die bau-liche Seite spielt eine ebenso große Rolle wie die Farbe selbst. Bassins, welche nicht dicht sind, Wasser verlieren oder große Risse aufweisen, sollen nicht ge-strichen werden. Alle in der Erde stehenden Becken unterliegen dem Einfluß von Erdfeuchtigkeit, Grundwasserdruck und vielfach noch Hangwasser. Ein richtig gebautes Bassin sollte gegen alle diese schädlichen äußeren Einwirkungen geschützt sein.

Als Farbe verwende man nur Fabrikate, welche absolut wasserfest und genügend säure- und alkalifest sind. Alkalifestigkeit ist notwendig, da die Farbe auf einen stark alkalischen Grund (Beton) aufgetragen wird. Säurefestigkeit ist sehr wichtig, damit das Bad mit verdünnter Salzsäure gewaschen werden kann. Auf diese Art können Algen und besonders die in stehen-den Gewässern nicht zu verhütenden Kalkablagerungen leicht entfernt werden. Die Algenbildung kann übrigens stark vermindert werden durch Beimischung einer geringen Menge eines algiziden Wirkstoffes zum Wasser, wie zum Bei-spiel Kupfersulfat (Vorsicht bei bepflanz-

ten Bassins!). Selbstverständlich muß das verwendete Farbmaterial auch wetterbeständig sein, um der starken Sonnenbestrahlung und im Winter Schnee und Eis trotzen zu können. Hierzu gehört auch die Lichtechtheit: Der Anstrich soll keinerlei Farbton-veränderungen zeigen, weder unter noch

veränderungen zeigen, weder unter noch über der Wasserlinie.
Alle Farben, welche die beschriebenen Anforderungen nicht erfüllen, sind unwirtschaftlich und nicht zweckdienlich. In der Regel werden diese sogenannten Schwimmbadfarben in zwei- bis dreifacher Schicht mit dem Pinsel aufgetragen; selbstverständlich immer nur auf peinlich sauber gereinigten Oberflächen peinlich sauber gereinigten Oberflächen. Nur bei Beachtung des Vorerwähnten erzielt man erfreuliche Resultate und Schutzüberzüge Dauerhaftigkeit. von bemerkenswerter E. Ed. Bandi

Siegfried Keller & Co., Wallisellen ZH